

Aus dem Hinterzimmer in die Welt

Endress+Hauser blickt auf sechseinhalb bewegte Jahrzehnte zurück

Es ist ein ungleiches Gespann, das 1953 zusammenfindet, um ein Unternehmen zu gründen: Auf der einen Seite der Schweizer Ingenieur Georg H. Endress, gerade 29, auf der anderen der Deutsche Ludwig Hauser, 58 Jahre alt, Leiter einer Genossenschaftsbank. Doch die beiden ergänzen sich bestens. Der Weitblick und der Vorwärtsdrang des einen sind für den Erfolg so wichtig wie die Umsicht und die Erfahrung des anderen.

Am 1. Februar nimmt die L. Hauser KG ihre Tätigkeit auf; Firmensitz ist Hausers Wohnung im badischen Lörrach. Das Grundkapital des jungen Unternehmens beträgt gerade einmal 2.000 D-Mark. Namensgeberin ist Hausers Ehefrau Luise; der Handelsregistereintrag weist sie als Gesellschafterin aus.

Zug um Zug neue Märkte erschlossen

Die junge Firma vertreibt neuartige elektronische Füllstandmessgeräte und stößt damit in eine Marktlücke vor. Bald schon beginnt Endress, eigene Instrumente zu entwickeln. 1955 lässt er beim Eidgenössischen Amt für geistiges Eigentum sein erstes Patent registrieren. Produziert wird in angemieteten Räumen. Die Mitarbeiter arbeiten über mehrere Gebäude verteilt – sie sprechen liebevoll-spöttisch von den „Vereinigten Hüttenwerken“.

Ab 1957 firmiert das Unternehmen als Endress+Hauser. Die Geschäfte entwickeln sich prächtig. Das Unternehmen besetzt immer neue Nischen. Zusätzliche Messverfahren gesellen sich hinzu – Georg H. Endress spricht vom „Teigausrollverfahren“. Nach ähnlichem Muster strebt er über Ländergrenzen. 1960 wird in den Niederlanden die erste Auslandsgesellschaft gegründet; weitere folgen gewissermaßen im Jahrestakt.

Von Anfang an nahe beim Kunden

Firmenzukäufe und Neugründungen erweitern das Angebot. Messwertregistrierung, Flüssigkeitsanalyse und Durchflussmessung kommen als neue Arbeitsgebiete hinzu, später folgen Druck und Temperatur – Endress+Hauser wird zum Komplettanbieter für die verfahrenstechnischen Industrien. Zu diesem Zeitpunkt ist die Ära Hauser bereits Vergangenheit. Seit 1975 ist die Familie Endress alleinige Gesellschafterin.

Klaus Endress übernimmt 1995 die Führung der Firmengruppe von seinem Vater. Er weitet das Geschäft in den folgenden Jahren über die eigentliche Prozessmesstechnik auf Dienstleistungen und Automatisierungslösungen aus. Und er stellt sich den Herausforderungen einer globalisierten Welt. Nach dem Vertrieb wird auch die Fertigung weltumspannend.

Familie prägt das Unternehmen weiter

Über 19 Jahre hinweg gibt Klaus Endress nicht nur dem Unternehmen, sondern auch der Firmenkultur eine eigene Prägung. Kommunikation und Kooperation sind ihm wichtig. Vertrauen und Loyalität ergänzen die seit jeher tief verankerte Verantwortung. Die Kunden und ihre Bedürfnisse bleiben im

Zentrum – ebenso der Grundsatz, dass das Dienen vor dem Verdienen kommt: Gewinn, formuliert es Klaus Endress, ist nie das Ziel, sondern das Ergebnis guten Wirtschaftens.

Die Gesellschafterfamilie selbst gibt sich noch zu Lebzeiten von Dr. h.c. Georg H. Endress eine Charta. Darin hält sie fest: Endress+Hauser soll ein Familienunternehmen bleiben, ausgerichtet auf nachhaltigen Erfolg. Mit dem Tod des Gründers im Jahr 2008 wird dieser Satz zum unternehmerischen Vermächtnis.

2014 übergibt Klaus Endress an Matthias Altendorf. Der neue CEO gehört nicht zur Familie, aber arbeitet schon über 25 Jahre im Unternehmen. Die Gruppe hat zu diesem Zeitpunkt bereits den Laboranalyse-Spezialisten Analytik Jena übernommen und stärkt mit weiteren Zukäufen die Prozessanalyse und die Messung von Qualitätsparametern. Neben diesem strategischen Schwerpunkt treibt vor allem das Thema Digitalisierung die Entwicklung des Unternehmens voran. Neue Technologien und Geschäftsmodelle fordern die Firmengruppe und eröffnen zugleich Chancen für die Zukunft.

Die Endress+Hauser Gruppe

Endress+Hauser ist ein international führender Anbieter von Messgeräten, Dienstleistungen und Lösungen für die industrielle Verfahrenstechnik. Die Firmengruppe zählt weltweit 13.000 Beschäftigte. 2016 erwirtschaftete sie über 2,1 Milliarden Euro Umsatz.

Struktur

Eigene Sales Center sowie ein Netzwerk von Partnern stellen weltweit kompetente Unterstützung sicher. Product Center in zwölf Ländern erfüllen die Wünsche der Kunden schnell und flexibel. Eine Holding in Reinach/Schweiz koordiniert die Firmengruppe. Als erfolgreiches Unternehmen in Familienbesitz will Endress+Hauser auch künftig selbstständig und unabhängig bleiben.

Produkte

Endress+Hauser liefert Sensoren, Geräte, Systeme und Dienstleistungen für Füllstand-, Durchfluss-, Druck- und Temperaturmessung sowie Analyse und Messwertregistrierung. Das Unternehmen unterstützt seine Kunden mit automatisierungstechnischen, logistischen und informationstechnischen Dienstleistungen und Lösungen. Die Produkte setzen Maßstäbe im Hinblick auf Qualität und Technologie.

Branchen

Die Kunden kommen überwiegend aus den Branchen Chemie/Petrochemie, Lebensmittel, Öl und Gas, Wasser/Abwasser, Energie und Kraftwerke, Life Sciences, Grundstoffe und Metall, Erneuerbare Energien, Papier und Zellstoff sowie Schiffbau. Sie gestalten mit Unterstützung von Endress+Hauser ihre verfahrenstechnischen Abläufe zuverlässig, sicher, wirtschaftlich und umweltfreundlich.

Geschichte

Endress+Hauser wurde 1953 von Georg H. Endress und Ludwig Hauser gegründet. Die Firmengruppe ist seit 1975 im Alleinbesitz der Familie Endress. Das Unternehmen entwickelte sich konsequent vom Spezialisten für Füllstandmessung zum Anbieter von Komplettlösungen für die industrielle Messtechnik und Automatisierung. Gleichzeitig wurden ständig neue Märkte erschlossen.

Weitere Informationen unter www.endress.com/medienzentrum oder www.endress.com

Kontakt

Martin Raab
Group Media Spokesperson
Endress+Hauser AG
Kägenstrasse 2
4153 Reinach BL
Schweiz

E-Mail martin.raab@holding.endress.com
Telefon +41 61 715 7722
Fax +41 61 715 2888